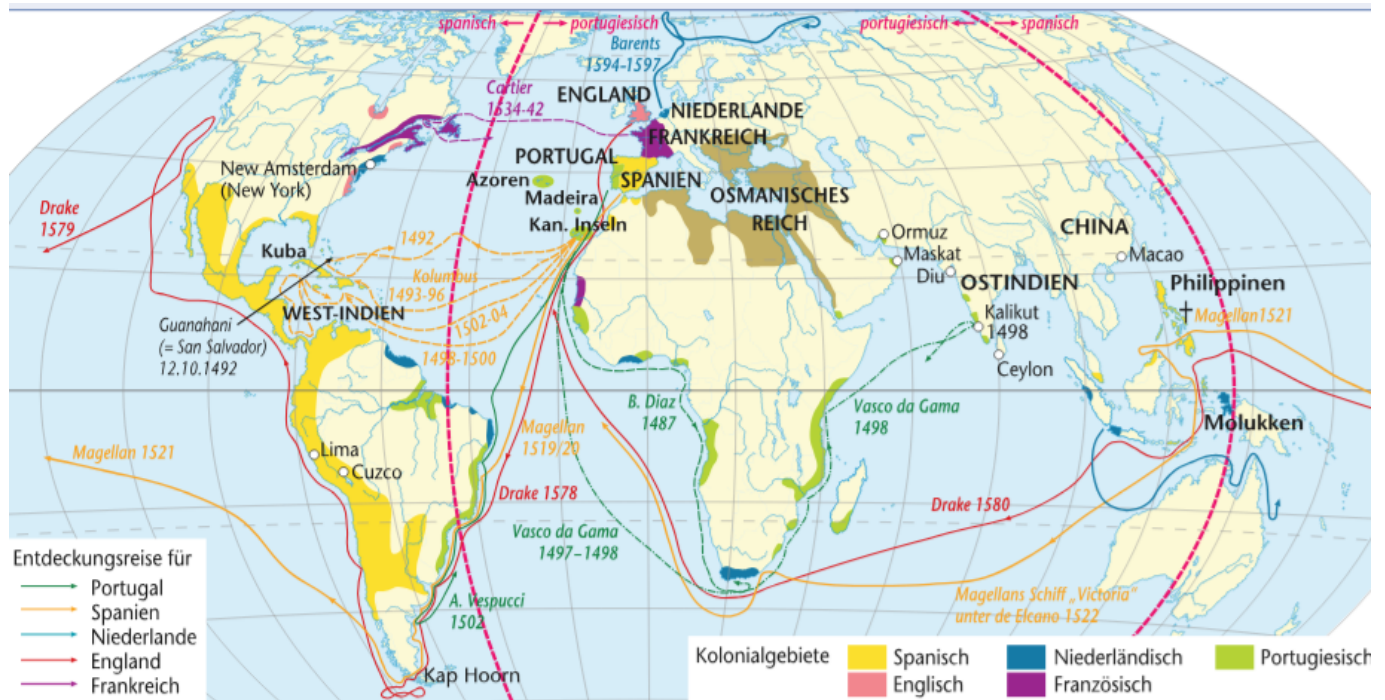


Geschichte

Begriffe

- **Kolonialismus**
 - Ist die systematische Beherrschung eines kolonisierten Gebietes durch ein Mutterland.
- **Kolonisierung**
 - Ist die aggressive und rücksichtslose Inbesitznahme von Land.
- **Kolonie**
 - Ist ein Gebiet außerhalb der Landesgrenze mit einer Abhängigkeit zum Mutterland.
- **Nord-Süd-Konflikt**
 - Reicher Norden
 - Armer Süden
 - WTO (World Trade Organization)
- **Imperialismus**
 - British Empire
 - Queen Victoria
 - „Vom Kap nach Kairo“
- **Entkolonialisierung**
 - Gandhi
 - Algerienkrieg
 - Viet Minh
- **Kolonialismus (Beispiele)**
 - Kolumbus
 - Azteken
 - Dreieckshandel

Kartenanalyse



Etwas „yappen“: Wer, wo, wann, von wo, wohin, etc.

Kolonialismus

Europäischer Kolonialismus

- Ab dem 15. Jahrhundert begannen mächtige europäische Herrscher mit der Unterwerfung anderer Erdteile:
 - Spanien und Portugal:** Stützpunkte in Mittel- und Südamerika, Afrika und Asien.
 - Conquistadores** (spanisch): sehr aggressiv, Ausbeutung und Unterwerfung in Mittel- und Südamerika.
 - Hernán Cortés:** Eroberung des Aztekenreiches.
 - Francisco Pizarro:** Eroberung des Inkareiches.
- Hauptimporte:
 - Baumwolle, Bodenschätze, Zucker, Tabak, Gold.
- Sklavenarbeit führte zur massiven Bevölkerungsdezimierung:
 - Haiti: 1492 – ca. 1 Mio. → 1520 – ca. 16.000
 - Mexiko: 1519 – ca. 25 Mio. → 1595 – ca. 1,3 Mio.

Imperialismus

- Imperialismus**
 - Steigerungsform des Kolonialismus.
 - Vergrößerung des politischen Einflussgebietes ohne Rücksicht auf Dritte.

- **Japan**

- Im 19. Jh.: Besetzung Taiwans, Teilen Chinas und Koreas.
- Aufstände in Japans Kolonien: Boxerkrieg.

- **Deutsches Reich**

- Aufstände in Namibia gegen die deutsche Kolonialmacht.
- Völkermord unter brutalsten Bedingungen.

Folgen der Kolonialherrschaft

- Schulbildung meist in der Kolonialsprache.
- Kolonialsprache als Amtssprache.
- Kämpfe um Rohstoffe.
- Teilweise immer noch imperialistische Einflüsse der ehemaligen Kolonialmächte.

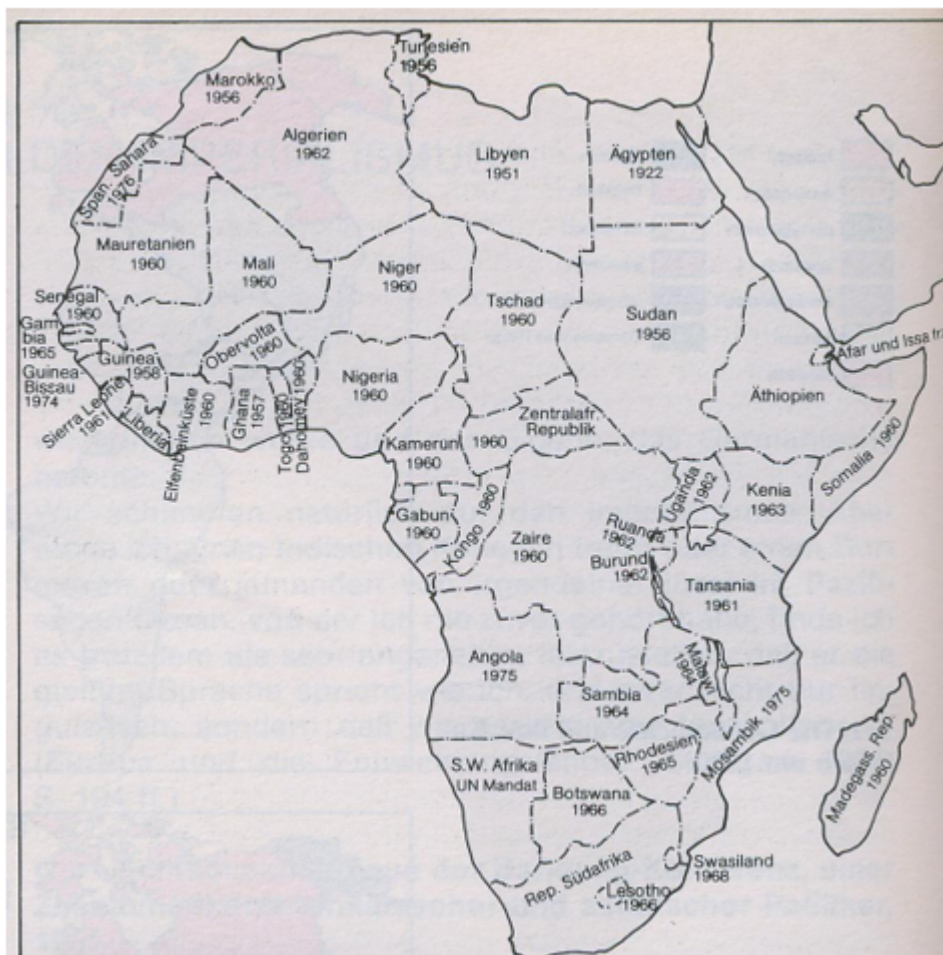
Merkmale des Imperialismus

- Bedarf an zukünftiger Landfläche.
- Ausweitung des Kulturraums und Aufzwingen der eigenen Kultur.
- Überlegenheitsgefühl.
- Besserer Lebensstandard für die eigene Bevölkerung.
- Großmächte brauchten Kolonien, um Großmächte zu bleiben.

Folgen des imperialistischen Verhaltens

- Kulturkonflikte.
- Ungerechtigkeit durch Ausbeutung.
- Hohe Kriegsbereitschaft auf beiden Seiten.

Entkolonialisierung



YIPP YAPP!!!!

4 / 5



YIPP

YAPP!!!!

Ursachen des Nord-Süd-Konflikts

- **Geodeterminismus**

- Die geografische Lage eines Landes beeinflusst maßgeblich seine wirtschaftliche Entwicklung – entweder positiv oder negativ.

- **Abhängigkeitstheorie**

- Entwicklungs- und Industrieländer befinden sich in einem hierarchischen Abhängigkeitsverhältnis, das die Entwicklung der ärmeren Länder behindert.
- Lösungsvorschläge: Protektionistische Maßnahmen.

- **Modernisierungstheorie**

- Entwicklungsländer haben Nachholbedarf – auch mentalitätsbedingt.
- Diskussion darüber, ob die Kolonialisierung zur Modernisierung beigetragen hat.
- Kritisch: Viele Völker wollten keine Kolonialherrschaft, wurden aber trotzdem ausgebeutet.

- **Politiktheorie**

- Korruption in den Eliten vieler Entwicklungsländer verhindert Fortschritt.
- Die Eliten verfolgen oft eigene Interessen statt die Verbesserung der Lebensverhältnisse.

- **Produktionsfaktorentheorie**

- Entwicklungsländer fehlt es an wichtigen Produktionsfaktoren (z. B. Kapital, Know-how, Bildung), was ihre wirtschaftliche Lage verschlechtert.